VDK CDEP
Konferenz Kantonaler Volkswirtschaftsdirektoren
Conférence des Chefs des Départements cantonaux de l'Économie Publique
Conferenza dei Direttori Cantonali dell'Economia Pubblica

An die Medien

Bern, den 3. April 2023

Standortpromotion 2022: Positive Ansiedlungszahlen trotz herausforderndem Marktumfeld

Die Statistik der Standortpromotion von Bund, Kantonen und Regionen schliesst 2022 insgesamt positiv ab. Total konnten 265 Firmen angesiedelt werden, die im ersten Betriebsjahr 1'199 neue Arbeitsstellen in der Schweiz geschaffen haben. In den nächsten drei Jahren planen diese Firmen, insgesamt über 3'100 neue Arbeitsplätze in der Schweiz aufzubauen. In geografischer Hinsicht kommen rund die Hälfte der angesiedelten Unternehmen aus den USA, Deutschland und Frankreich.

Stabile Entwicklung der Ansiedlungszahlen

Einmal pro Jahr erhebt die Konferenz Kantonaler Volkswirtschaftsdirektorinnen und -direktoren VDK in Zusammenarbeit mit den kantonalen Wirtschaftsförderstellen und den Regionalorganisationen die Zahlen zu den Neuansiedlungen ausländischer Firmen in der Schweiz. Dabei handelt es sich um Ansiedlungen, welche durch die kantonalen, regionalen und nationalen Standortpromotionsstellen erreicht wurden. Auch wenn mit 265 Firmen gegenüber dem Vorjahr 17 Firmen weniger angesiedelt wurden, ist die Entwicklung der Ansiedlungen über die letzten 10 Jahre relativ stabil geblieben (zwischen 220 und 280 Ansiedlungen pro Jahr). Das Ansiedlungsgeschäft unterliegt aufgrund der zahlreichen Umfeldfaktoren teils erheblichen jährlichen Schwankungen. Wie schon in den vorangegangenen Jahren stammen die meisten der in den Kantonen angesiedelten Firmen aus den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) und Life Sciences

Stärkung des Innovations- und Technologiestandorts Schweiz

Die nationale Standortpromotion ist in der Schweiz als Verbundsaufgabe von Bund und Kantonen angelegt. Diese mandatieren die offizielle Schweizer Organisation für Exportförderung und Standortpromotion Switzerland Global Enterprise (S-GE) mit der Promotionstätigkeit mit nationalem Ansatz. Die Vertretungen von S-GE im Ausland sind Teil der Schweizer Botschaften oder Generalkonsulate und werden als "Swiss Business Hubs" geführt. Die Swiss Business Hubs vermarkten die Schweiz als führenden Innovations- und Technologiestandort und identifizieren und beraten wertschöpfungsstarke Unternehmen mit Ansiedlungspotential. Konkrete Ansiedlungsprojekte übermittelt S-GE an die Regionen und Kantone, die sich dann im föderalen Wettbewerb für eine Ansiedlung in ihrem Kanton einsetzen.

Die aktuelle Strategie 2020-2023 der nationalen Standortpromotion von Bund und Kantonen positioniert die Schweiz mit einem klaren Fokus auf innovative Firmen aus Technologien mit Zukunftspotenzial. Dies mit dem Ziel, die Innovationskraft der Schweizer Wirtschaft als Ganzes nachhaltig zu stärken und wettbewerbsfähig zu halten. Dabei tragen diese Unternehmen mit ihrem innovativen Knowhow in ihrem Netzwerk auch zur Stärkung der regionalen und lokalen Wertschöpfung sowie der KMU-Landschaft bei. Bund und Kantone wollen diese strategische Stossrichtung im Grundsatz auch in den Jahren 2024-2027 weiterverfolgen. Der Bundesrat hat dies auch in seiner Botschaft über die Standortförderung 2024-2027 festgehalten.

Das Mandat der nationalen Standortpromotion wird strategisch durch die Steuerungsgruppe Landesmarketing unter dem Vorsitz der VDK und des SECO geführt. Aktuelle Co-Präsidenten sind Regierungsrat Walter Schönholzer, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Thurgau, und Botschafter Dr. Eric Jakob, Leiter Direktion für Standortförderung SECO.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:
- Regierungsrat Walter Schönholzer, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Thurgau, Telefon 058 345 54 60
- Botschafter Dr. Eric Jakob, Leiter Direktion für Standortförderung SECO, Telefon 058 462 21 40
- Matthias Schnyder, Generalsekretär VDK, Telefon 079 349 50 38